

Storchenpappel wird gestutzt (Januar 2008)



Die Storchenpappel in Mönchaltorf wird gestutzt

Seit 9 Jahren klappert ein Storchenpaar im Dorfkern von Mönchaltorf am Aabach. Das Nest befindet sich in luftiger Höhe auf einer abgesägten Pyramidenpappel.

Im letzten Sommer stürzte das Nest aus unerklärlichen Gründen in die Tiefe und die Äste im Kopfbereich der Pappel wuchsen immer höher. Damit wurde das Landen und der Nestbau unmöglich und die Störche heimatlos.

Das Gewässerunterhaltsteam Hinwil hat nun die Äste zurückgeschnitten und im obersten Teil wurden einige Äste stehen gelassen um den Nestbau zu unterstützen.

Nun kann der Storch, mit Beringungsnummer 5162 und seine Gefährtin an den Püntenweg zurückkehren, wo sie von den Anwohnern sehnhchst erwartet werden. Denn das weisse, geschäftige Paar ist etwas ganz spezielles, für das Quartier und ganz Mönchaltorf.